

Neuer Teilnehmerrekord am Urner OL-Cup

Mit jeweils mehr als 400 Teilnehmenden bei den einzelnen Läufen und insgesamt mehr als 1250 Startenden über die gesamten drei Läufe, stellte die 23. Austragung des Urner OL-Cup zwei phantastische neue Rekorde auf. Noch nie in der Geschichte haben sich so viele Sportbegeisterte im Kanton Uri auf die Postensuche gemacht. Im sCOOL-Cup setzten sich die Favoriten durch und qualifizierten sich für den schweizerischen Schulsporttag in Basel.

Die für diesen Lauf extra erweiterte Karte Bürglen bot neben Routenwahlen und läuferischen Abschnitten vor allem eine Vielzahl an unterschiedlichen Postenstandorten. Das neue Laufgebiet rund um den Sportplatz Loch wurde von Bahnleger Jan Brand perfekt in die bestehende Bahnanlage integriert und forderte die Teilnehmenden insbesondere im Startabschnitt mit waldigem Gebiet und unerwartet steilen Passagen. Die zweite Hälfte des Laufs war geprägt von Wohnquartieren. Dort galt es bei der Fülle von Posten konzentriert zu bleiben und keinen Posten auszulassen.

Spannendes Duell um den Sieg in der Kategorie A

In der Kategorie A durfte man gespannt sein auf das Duell zwischen Deborah Stadler, Mitglied des Elite B-Kaders, sowie Seriensieger Patrick Würsten aus Schattdorf. Als Erstgestartete legte Deborah Stadler eine Zeit vor, die lange Zeit unangetastet blieb. Mit dem Lauf von Patrick Würsten änderte sich dies jedoch. Dabei war bis ganz zum Schluss nicht absehbar, wer als Sieger aus diesem Duell gehen wird. Zeitweilig gar gleich schnell, behielt Patrick Würsten am Schluss das bessere Ende für sich und gewann dieses hochstehende Rennen mit 13 Sekunden Vorsprung. Das Podest vervollständigte Yannick Fröhlich mit einer Zeit knapp über 20 Minuten.

Die Kategorie B war das Duell des 2000er Jahrgangs. So wurden die drei Erstplatzierten dieser Kategorie allesamt im gleichen Jahr geboren. Der Sieg ging dabei an die beiden Altdorfer Iwan Brand und Felix Hug. Nach ihrem 12. Rang im Bodenwald kommen die beiden immer besser in Fahrt und konnten in Bürglen ihren ersten Kategoriensieg erringen. Auch der Zweitplatzierte Linus Muheim aus Unterschächen konnte sich gegenüber der Vorwoche ebenfalls markant steigern und mit einem Rückstand von etwas mehr als 30 Sekunden als zweiter aufs Podest steigen. Der dritte Rang in dieser Kategorie ging an den Einheimischen Lukas Herger.

Äusserst knapp fiel die Entscheidung in der Kategorie C aus. Dort trennten die drei Bestplatzierten nur gerade 25 Sekunden, ein Wimpernschlag auf die Distanz von 1.5 km. Das glückliche Ende für sich behielten dabei das Mutter-Tochter-Gespann Zoé und Anita Arnold aus Altdorf. Sie gewannen mit dem Mini-Vorsprung von 5 Sekunden. Den zweiten Rang sicherte sich das Team Elena Wyrsh, Annika Bless, Julia Indergand und Gregor Bless aus Schattdorf. Sie verwiesen Kilian Huwyler mit Liam Huwyler und Linus Gnos auf den dritten Rang.

Weniger knapp ging das Rennen in der Kategorie D aus. Dort setzten sich die OL-Routiniers Diego und Roger Dittli aus Brunnen durch. Trotz des jungen Alters von Diego können beide bereits auf lange OL-Cup-Erfahrung zurückgreifen und diesen Umstand nun für ihre Gunsten nutzen. Der zweite Rang ging an die beiden Altdorferinnen Linda Jauch und Nina Flachsman, gefolgt von Ladina Kempf und Nina Walker aus Unterschächen.

Favoriten-Siege im sCOOL-Cup Uri

Die 12. Urner Schulsportmeisterschaften im Orientierungslauf boten Schülerinnen und Schülern aus Uri die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu messen. Für die Ältesten unter ihnen winkt gar die Möglichkeit, sich für den schweizerischen Schulsporttag in Basel zu qualifizieren. Dies gelang in eindrucklicher Manier den beiden Teams Elias Muheim/Linus Muheim und Sven Gisler/Leandro Huber bei den ältesten Knaben resp. Isabelle Gisler/Mireille Gisler und Leonie Zurfluh/Anja Wipfli bei den ältesten Mädchen. Sie alle werden die Urner Farben an den schweizerischen Schulsportmeisterschaften vertreten und dort gegen Zweierteams aus der ganzen Schweiz antreten.